Zeitschrift: Der neue schweizerische Republikaner

Herausgeber: Escher; Usteri

Band: 2 (1800)

Rubrik: Inländische Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

hoft, und fodert von Eurer Ginficht und Tugend jes ber biebergefinnte Belvetier , und mit ihm bas ge' fammte theure, lange genug herabgewurdigte, namenlos ungluckliche Baterland. Schon jum oftern babt Ihr Selvetien durch Guer bisheriges Betragen, ben fconen Beweis gegen, baf 3hr allen biefen Soff. nungen und Bunfden zu entsprechen, Bermogen und Willen , Kraft und Muth habet. Faffet nun alle Gure Geifice und Mannestrafte von neuem gufammen, Da fest höffentlich keine oder boch wenige hinderniffe Euren vaterlandischen Bemuhungen mehr im Bege fleben, und zeiget durch einen gerechten, festen und unerschitterlichen Bang ber Dinge, taf wir wieder frene Schweizer werden, und eine auf Nicht und Tugend gegrundete eine und untheilbare Republif haben wollen. Laffet das schone Band der Bereinigung, das Selvetiens kleine Bolkerschaften ju einer Ration umschuf, und das und schon so manches schwere Opfer kostete, nie wieder gereiffen werden. Corget; bag Religion und Tugend als das schönfte Erbtheil unferer Bater, wieder in ihrer alten Reinheit und Groffe, unter und aufbluben, und jeder biedere Schweizer einer neuen und bessern Ordnung der Dinge endlich einmal mit Freude und Butrauen entgegen feben burfe:

Conderlich bitten und beschworen wir Euch im Mamen der Religion und des Baterlandes, ein übercittes, burch fleinliche Nebenabsichten erswungenes, bem Staat feine legte Kraft raubendes Gefet (wie bas der Zehendaufhebung ift), wieder zuruckzunehmen; einen billigen und naturlichen Lostauf deffelben feftzu. feisen, und ber aller Orten fchregenden Stimme bes Rechts und der Wahrheit in Diefem Stud endlich einmal faltes, unleibenfchaftliches Gebor ju geben. Wir find zwar weit entfernt, Gurer Ginficht und Berechtigfeitsliebe bierin vorgreifen ober uns in Weitlau. fiakeiten über eine Cache einlaffen ju wollen, von ber vielleicht nur zu vieles schon ift geredt und geschrieben worden; aber das munschen wir mit jedem porurtheiltofen Belvetier, daß jeder ben feinem Recht und Eigenthum geschüt bleibe; bag teinem genommen und bem anderu gegeben, und feiner unter ber Laft ber Abgaben erdrückt und ber andere mit frembein But gemaftet werde; mit einem Wort, daß jedem das Seinige bleibe, dem Vaterland, was des Naterlandes ift, und Gott, was Gott gehort: und hoffentlich werdet Ihr diefen gerechten und wohlmeinen. den Bunfch dem armen, verungluckten Stans nicht ubel nehmen?

Moch werdet Ihr, Bürger Gesetzeber! manches schwere Hinderniß zu übersteigen und manche sorgen volle Stunde in rastloser Thätigkeit durchzuarbeiten haben, dis alle diese unsere Wünsche erzweckt; alle und sede und so schwer drückenden Uebel gehoden, und helvetien wieder auf eine Stusse von moralischer und politischer Glückseligkeit wird erhoben senn. Aber die Bahn ist nun einmal gebrochen, und der allgemeine Ruf Eurer Tugenden, Eurer Talente und Kenntuisse, und Eurer Baterlandsliebe lasset und mit Zuversicht erwarten, das wir in diesen unsern süssen Spfnungen und Wünschen, mit der Aussicht eines glücklichen Erfolgs, und nicht täuschen werden.

Mogen Sie doch, B. G.! Diese retlichen Meuffes rungen der Dollmerften eines ungludlichen aber biebern Boiles als bas aufuehmen, mas fie einzig und allein feyn jollen ! em heiliges Denkmal unferer laute. ften Bufriedenheit üder das jungfte Greignif unferer Tage, und einen redenben Beweit unferer Unbanglich. feit an jede gute, dem Baterland Beil bringende Sache. Moge Sie Diefe allgemeine Boltostimme gu neuem Muth und frifcher Unftrengung beleben, und jum unermudenden Ausharren auf dem Pfad Ihres jerhabenen Berufes ermuntern: fo wird Die Rechtferti. aung des allgemeinen Butranens, der Benfall Ihrer Mitburger; Die ungetheilte Liebe bes Bolfs und ber Gegen ber Mit. und Rachwell, der gewiffe, unaud. bleibliche Lohn Ihrer edlen Bemuhungen werden, und helvetiens Jahrbucher einst Ihre Ramen, als Retter des Baterlandes und Stifter einer glucklichen Bufunft, mit Dant und Erfenntlichkeit ihren fpateften Enteln binterlaffen.

Republikanischer Gruf, hochachtung u. Zutrauen. Distriktstatthalter, Wammisch er. Im Namen der Central-Munizipalität, der Prastoent Frang Maria Jaun.

Der B. Chriften, Secretar der Central, Munisipalit.

Inlandische Nachrichten.

Bern, 29. August. Der Bolls. Rath hat den unglücklichen. Abgebrannten zu Vionnaz im Canton Wallis die Summe von Fr. 3000 aus dem Produkt der Austage des Eins vom Tausend zuerkennt, und der Verwaltungskammer im Wallis den Auftrag ertheilt, dieser Gemeinde das zum Wiederaufvauen nöthige Bauholz aus den Nationalwäldern anzuweisen.